Der Gesellschafter

Bezugspreise: In der Stadt und durch Boten monatlich RM. 1.50, durch die Bost monatlich RM. 1.40 einschließlich 18 Big. Beförderungsgebühr und zuzüglich 38 Big. Zuftellgebühr, Breis der Einzelnummer 10 Big. Bei höberer Gewalt beiteht fein Anlpruch auf Lieferung der Jung oder Zuruchzahlung des Bezugspreises. Amisblati des Arcifes Calw für Nagold und Umgebung

Nagolder Tagblatt Gegründet 1827

Ferniprecher: Ragolb 429 / Anichrift: "Der Gesellschafter" Ragold, Markiftraße 14, Boltsch 55 Drahtanschrift: "Gesellschafter" Ragold / Boltschaftonto: Stuttgart 5113 / Banktonto: Boltschaft Ragold 856 / Girokonto: Kreissparkasse Calw Hauptzweigitelle Angold 95 / Gerichtsstand Ragold Angeigenpreise: Die 1 spaltine mm-Zeile ober deren Raum 6 Pfg., Stellengesuche, fl. Angeigen, Theaterangeigen (ohne Lichtspieltheater) 5 Pfg., Text 24 Pfg. Für das Erscheinen von Angeigen in bestimmten Ausgaben und an vorgeschriebener Stelle fann keine Gewähr übernommen werden, Angeigen-Annahmeschluß ist normittags 7 Uhr.

Nr. 240

onel

ind,

elten

Biil.

зир.

artin

:ht

anjen.

ran als

rin für

agulb

Dienstag, den 13. Oktober 1942

116. Jahrgang

Vorwärts im Kaukasus

Bevorstehender Austritt aus dem Gebirge — Bedrohung der Hafenstadt Tuapse — Erfolglose Entslaftungsoffensive — Sträflingskompanien der Sowjets in den Kampf geworfen — Ueber 400 Bersteidigungsanlagen in der Urwalds und Felswildnis genommen

Unentwegt hart find die Kample im Often. Mit aller noch jur Berfügung stehenden Krast wersen sich die Sowjets dem beutschen Vormarsch südlich des Texel entgegen, Im Sintergrund dieser Kampse liegt zu bekanntlich das reiche Delgebiet von Groizen, das von der Lustwalfe kart dombardierz wurde, Jon grober Bedeutung war fürzlich die Bernichtung der sieben delschemstischen Divisionen südlich des Ladogasees, die nie die Sowjets vorsaut weldeten, Leningrad entschen josten. We südlich des Ladogasees, so wurden auch in den übrigen nöchnisten der nördlichen und mittleren Aront wichtige Arontbreckturen ersolgerich durchgesührt.

Die Entwicklung der Kämpse im Kaulasus wird von den gegerischen Bageberichten von der Oftscont mit steigender Besiegnis versolgt. Schon am Sonntag mußte Reuter ein weiteres Bertücken der dort eingeseichten Angrissotrops zugeden und gestern meldete die gleiche Agentur, die Sowjets seine in schwere und gestern meldete die gleiche Agentur, die Sowjets seine in schwere ubwehrfämpse verwickelt. Demgegenüber war der Kamps in Stals ng rad gewiss etwas in den Hintergrund getreten, Mit nessellender Geschäftigteit wird in Mostau unterkrichen, daß ihon vor einiger Zeit drei Biertel des bolschwistischen Rüsungszentrums durch deutsche Lustangrisse vollkommen vernichtet worden seinen. Die Zerstörungen hätten natürlich seither noch größeren Umsang angenommen, so daß der Ausdruck Au is ein kad ein tressendes Bild sei, Im Innern der Stadt sind, wie ein Somderberichterigatter der Agentur Reuter aus Mostan eingesteht, in die bolschwistischen Widerstandsneher neue Beesichen geschlagen worden. Wohl im Insammenhang mit den neutzen Mostau anch heute wiederum ditter, daß die Sowjeto den Kombenangrissen seine Jagdilungeuge entgegenzuschen ditten, Disensichtlich lieten die Sowjets Mangel an selchen Alugungen, Aber moderne Jagdilungeuge sind Stalin ja detanntlich von Ehurchill in erster Linke versprochen worden, Es handelt ich hier wohl um eine der satalen Auswirtungen der dentssich fich wer wohl um eine der satalen Auswirtungen der dentssichen Konvonsiege in der Artis.

DAB Bertin, 12 Ottobet. Im Rordweitteil des Kantanjus gibt der Rampf der deutschen Truppen um den Austritt aus dem Gedirge. Den Bolichewisten ist die große Gesahr dewust, die ihrer hassenladt Tuapse durch die von Norden der über das Gedirge vordringenden deutschen Truppen droht. Sie unternehmen deshald schwere, aber ersolglose Gegen, und Entstitungsangrisse, wobei sie im Küstengediet dazu gezwungen waren, alle nur irgend versügdaren Einheiten, darunter Bersorgungstruppen, technische Bataillone und sogar Strästlingsbempanien in den Kamps zu wersen.

Der eigene Ungriff entwidelte fich jedoch planmafig weiter. Die auf ber Paffitrage von Rorben ber tommenben beutichen Truppen hatten nach bem Wehrmachtbericht vom 12. Oftober einbrudsvolle Erfolge, ju benen bas Oberfommanbo ber Bedemacht noch folgende Erganjungen mitteilt: Rach ich wie. righen Balbtampfen tonnten bie beutiden Secreoverbanbe im Buge umfaffender Angriffe Die Bolichemiften von mehreren porgelagerten Bergruden pertreiben, wobei icon am 7. Oftober von zwei Kampfgruppen allein 200 Bunter und fefte Stellungen genommen murben. Bergeblich leiftele ber Geind bergmeifelten Biberftanb. Dabei boten bie unliberfichtlichen Diditite bes Jelsgebirges ben Boldemiften viele Borteile, Die leboch burch Mut und Tapferfeit unferer Golbaten immer wieber ausgeglichen murben. Als es ben Bolichewisten gum Beilpiel mahrend überraichenber Gegenftofte gelang, brei Buge unjerer Jager einzuschliegen, griff ber Stoftrupp bas bolichewiftiiche Bataillon erneut an, mabrend gleichzeitig bie eingesichloffenen Jager loofchlugen. In blefem Rampf murbe ber feinbliche Einichließungsring völlig aufgebro.

Der flowahifche Innenminifter in Ciuligart

Stuffgart, 12. Oft. Der Homatlice Innenminifter Gano Dad traf mit feiner Begleitung, unter welcher fich auch einige Bertreter bee Reicheinnenminifteriums befanben, von Stragburg tommend am Freitag nachmittag in Stuttgart ein, wo er von bem murttembergifden Innenminifter Dr. Somib und beffen Stellvertreier, Minifterialbirefter Dr. Dill, am Babnhof begruft und ins Sotel Marquardt geleitet murbe. Um Abend perfammette fich auf Ginlabung von Minifter Dr. Comib eine fleine Bahl führenber Berfenlichteiten gu zwanglofer Unterhaltung um die auswärtigen Gofte. Um Comstag vormittag ftattete ber Minifter in Begleitung bes wurttemberglichen Innemminipers ber flowatifden Ausftellung auf bem Rillesberg einen Befuch ab. Der Minifter augerte fich augerordentlich auerfennend und erfreut über biefe mahrheitogetreu: und mohlgelungene Derftellung flowatifder Berbaliniffe. Sieron ichoft fich eine Rundfahrt um und burch Stuttgart an, Die auslandifden Gafte gaben ihrer Bewunderung für Die einzigertige Lage und Die bauliche Cauberfeit ber murttembergifchen banhauptitadt begeifterten Ausbrud. Um die Mittagezeit machte ber flownfifde Innenminifter Sano Dach Gauleiter Reichoflatthalter Durr einen offiziellen Befuch und war bann mit einer Begleitung und ben Bertretern ber murttembergifden Landesregierung Gaft bes Cauleiters und feiner Frau. Der Stuttgarter Aufenthalt bes flowafifchen Freiheitelampiers und Reprofentanten eines bem Deutschen Reich befreundeten Canbes wet gefenngeichnet burch eine Atmojphare gegenseitigen Bertrauens und berglicher Ramerabichait. Die Abreife nach Munden erfotgte nachmittags. Bur Berabichiebung am Bahnbo waren Innenminifter Dr. Schmib und ber Leiter bes württtembergifden Sinangminifteriums, Stantofelretat Dr. Waldmann, chen, die bolidewiftifde Rampfgruppe vernichtet und bamit bas Angriffsgiel erreicht.

Bei den weiteren Kämpfen, die schließlich zur Einschließung bolichewistischer Kräfte auf ihren Söhenkellungen bart an der Strafie nach Tuapse führten, zeichneten sich suderendeutsche Säger besonders aus. Um die beherrichenden Bunserstellungen an der Pahftraße zu nehmen, mußten sie durch ein wild zerstlüsteren, mit dichtem Riederwald bewachsenes Gelände norstohen. In diesem Gewirr von Felsen und Dickichten schien buchstählich seder Blod und jeder Baum Feuer zu speien. Dennoch rist der sier kommandierende Offizier die Jägerkonpunien immer wieder mit sich vorwärts und nahm ohne Unterstühung durch schwert Wassen feindliche Kampfanlagen, darunter Artistleries und Pakstellungen.

Rach biefen vorbereitenben Rumpfen begann am 9. Oftober ber um faffenbe beutiche Angriff, ber nach Bernichtung von welteren 47 Rampfanlagen jur Ginichliefung ber an ber Strage nach Inapfe ftebenben feinblichen Rrufte führte.

Um 10. Ottober unternahmen die Bolichewisten vergedliche Ausbruchsversuche, bei denen sie 500 Tote und zahlreiche Gefangene verloren. Am gleichen Tage wurde durch deutsche Borstöße der Einschließungsring weiter verengt. Am 11. Ottober drangen dann die deutschen Truppen in den Kessel ein und räumten ihn die auf vereinzelte Widerkandsneiter aus. Damit wurde die Masse der 32, sowjetischen Garbeschüngendinissen und Teile der 47. sowjetischen Gebirgsdivision ausgerieden. Mit dies sem Ersolg, den die Lustwasse durch vollende Angerisse mit herbeitzusühren hals, wurde die Jähe Anddauer unserer Truppen bei lahnt, die durch ihre Unerschrodendeit und Tapierteit trog Urwald und Jelswänden über 400 Kampsandagen genommen und den Bolichewisten schwere Verluste beigebracht haben.

Bur ben Geind gibt es aber feine Rube, Immer wieber ftoffen Rampf. und Sturgtampfflugzeuge in Richtung Tuapfe vor, mobet fich bie Luftangriffe am 11. Oftober gegen feinbliche Flatftellungen richteten. Rabauftlarer hatten festgestellt, bag fich auf einigen beherrichenben Sobengugen mehrere Batterien befanben, beren Geuer ftarf belegte Ortsunterfünfte bes Feindes ichuten follte, Unentwegt griffen Die Sturgtampffluggenge in geichloffenen Berbanben Diefe Stellungen an. Goon nach ben erften Bombentreffern ichwiegen bie Glatbatterien, Tropbem murben fie aber noch fo lange in ihren getarnten Gelfenftel. lungen weiter bombarbiert, bis auch bas lette Geichnit gerftort mar. Den Bebienungemannichaften ber Geichute gaben Berftorerftaffeln in Tiefangriffen mit Bomben und Geuer ber Borbmaffen ben Reft. Insgefamt murben bei biefen Ungriffen 15 Flatgeiduge vernichtet und meitere Glafftellungen an Rachichubstragen, wo augerdem noch Dugende von Jahrgeugen gertrummert wurden, burch ichmere Beichabigungen außer Gefecht gefest. Die erfolgreichen Rampffluggeuge murben von beutiden und froatischen Jagern geschütt, Die in Luft-tampfen fieben feindliche Flugzeuge abichoffen.

Rleinfrieg in ber Ruinenstadt Stalingrab

DRB Berlin, 12. Oft. In ber Ruinenstadt Stalingrad, in ben grauen und roten Steinbauten, in bem Eizengewirr ber von Granaten und Bomben zerschmetterten Jabriten, geht ber Aleinfrieg weiter. Man tämpft um verstedte Maschinengewehrnester, um gut getarnte Scharschüßenstellungen, um Barritaben und Sprengtrichter. Wieber einmal war in den Trümmerseldern ein bolichewistisches Wieberstandsnest erfannt, das überreichlich mit Munition versehen, verzweiselt fämpfte.

Trog aller tudischen Gesahren bieses Schlachtselbes konnten nach den beim Oberkommando der Wehrmacht vorliegenden Beldungen deutsche Insanteristen in ersolgreichen Unternehmungenvorwärtskommen, und schliehlich das Widerstandonest mit seiner Besahung, darunter mehrere höhere Offiziere und Kommissare am 11. Ottober vernichten.

Der beutiche Wehrmachtsbericht

Singeschloffene sowjetische Kräftegruppe im Rordweitfautalus vernichtet — Gegenangriffe am Teret gescheitert — In Stalingrad Feindgruppe aufgerieben — Letie Reste der über die Rema vorgebrungenen Bolichewisten jurudgeworsen — Bombardierung der Flugpläte Maltas fortgeseht

DAS Mus bem Führerhaupfquartier, 12. Officber. Das Oberfommando ber Wehrmacht gibt befannt:

Die an ber Strage nach Tuapfe eingeschloffene feindliche Kräftegruppe murbe vernichtet. In harten Gebirgelämpfen
find damit die Blaffe einer soweischen Garbedinffion sowie Teile
einer Gebirgeschützendivision getichlagen, über 400 Rampfanlagen
genommen und zahlreiche Gesangene und Baffen als Bente eingebracht worden, Die Säuberung des urwaldartigen Geländes
von letten Widerstandsnestern ift noch im Gange.

Gublich bes Te ret icheiterten Gegenangriffe bes Geinbes unter hoben Berluften.

In Stalingrad murbe eine feindliche Genppe aufgerieben. Artillerie bes Seeres verjentte ein größeres Wolgaichiff. Rampfeliegerfrufte festen die Zerftorungen wichtiger Bahuftreden oftwarts ber Wolga fort.

Un ber Don front wiesen bie verbundeten Truppen mehrere vetliche Angriffe und Hebersesporfuche ber Comjets ab.

Im mittleren und nordlichen Frontabichnitt wurden bei erfolgreichen Spah, und Stoftruppunternehmen gahlereiche Ramplanlagen bes Feindes mit ihren Bejahungen vernichtet. Deftlich von Beningrad wurden bie letten Reite ber über bie Newa vorgebrungenen Cowjettrufte über ben Flug gurud. geworfen.

Bentiche Kampftliegerverbande fehren am gestrigen Tage bie Bombardierung der beitischen Flugttuppuntte auf der Injelsieftung Malta fort. Ansgedehnte Brande in Abstellplägen und Flugzengboren wurden beobachtet. In Anftsampfen über der Infel brachten dentiche Iager der britische Jagdlugzenge jum Absturz, zwei weitere wurden durch Besahungen von Kampftlugzengen abgeschöffen.

Aus britifchen Fingzengverbanden, Die gestern bei Tage in großen Soben gegen bie nordfrangofifche und holianbifche Rufte vorftiegen, icoffen beutiche Jager ohne eigene Berlufte fünf feindliche Flugzenge beraus.

Bei Tagesstörflügen einzelner britifder Flugzenge über nordweitbeutichem Gebiet hatte die Bevollferung geringe Berlufte. Ueber ber Nord- und Ofifee wurden brei britifche Flugzenge bei Racht abgeichoffen.

Beutiche Kampfflugjeuge griffen in ber legten Racht eine bebeutende Safenftadt in Rordoftengland mit guter Birfung au.

Der italienische Wehrmachtbericht 3talienisches U-Boot versentte feindliches U-Boot — 22 Briten abgeschoffen

DRS Rom, 12. Oftober. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenben Borilaut:

Un der agoptifden Gront beichrantte Artillerie- und Spabtrupptatigfeit. Bier feindliche Fluggenge murben bon ben Glatbatterien eines Bobenverbandes, brei weitere im Luftfampf burch beutiche Jager vernichtet.

Bomben- und Sturzkampfliugzeuge ber Achjenmächte griffen am gestrigen Tage und in der Racht in aufeinanderfolgenden Bellen die Flugpläte von Malta an. Die Sicherungsjäger waren im Kampf mit den feindlichen Abwehrstreitfräften siegreich. Sechs Flugzeuge wurden von deutschen Fliegern und neun von italienischen Jägern, die außerdem zahlreiche andere feindliche Flugzeuge mit MG.-Feuer belegten, abgeschossen. Drei

unsere Flugzeuge tehrten nicht zu ihrem Stuppunkt gurild. Eines unserer U-Boote unter bem Befehl von Kapitanseutnant Ravul Galletti versenkte im Mittelmeer ein feinde liches U.Boot durch Torpebotreffer.

Reue Ritterfreugträger

DRB Berlin, 12. Ottober. Der Guhrer verlieb auf Berichlag bes Oberbeschishabers ber Luftwaffe, Reichomaricall Göring, ban Ritterfreuz bes Gifernen Kreuges an Oberleutnant Stro, Fluggengführer in einem Sturgfampigeichwaber, und Leutnant * x f i ch a, Fluggengführer in einem Zerftorergeichwaber,

Der europäische Postkongreß in Wien ist eröffnet

Der europ. Post- und Fernmelbeverein eine organisatorische Notwendigkeit der Zukunft Europas

DRB Wien, 12, Off, Im Balais ber Deutschen Reichspost in Wien murbe am Montag vormittag in Anwesenheit ber Berfreter von 18 Landern burch Reichspostminister Ohnesorge augleich im Ramen bes Kgl. italienischen Berfehreministers hoft-Benturi ber europäische Postfongreh eröffnet.

Reichominifter Ohneforge begruhte Die Teilnehmer namens ber Regierung Deutschlaude und Italiene fowie im Ramen ber Boftvermaltungen ber Achjeumachte, Er brachte jum Aus brud, bag bas Wert, bem bie Arbeit gelte, in feiner Ginfach. und Rlarheit dem Fortidritt Europas ju Dienen berufen fei. Die am 8. Ottober 1941 erfolgte Unterzeichnung eines Boftund eines Telegraphenablommens smifchen Deutichland und Italien mit wejentlichen Gebührenjentungen bezeichnete Ohne. orge ale ben Musgangepuntt für Die Erweittung ber curopäifchen Zusammenarbeit. Im Laufe eines Jahres batten zwischen Beutichland und Italien, ben Rieberlanden, Ginnland, Dune mart, Rroatien, Ungarn, Ramanien, ber Slowatei, Bulgarien und Norwegen Bertrage abgeichloffen werben tonnen, Die wejentliche Berbilliqungen und Bereinfachungen im gegenfeiti. gen Bolt und auch im Telegraphenverfehr mit fich brachien. Mig ten übrigen ganbern feien erfolgnerfprechenbe Berhand. lungen noch im Gange.

Gedankenaustaulch hat weitgehende Urbereinstimmung in bem Bestreben ergeben, die errungenen Boeteile möglicht balb allen Bolfern Europas zufeil werden zu luffen, Welch ein Fortichritt fei es, wenn in Zufunft ein Beief von Liffaben nach Selfinti oder von Rarvit nach Sprafus nicht mehr ober wenig-

stene nicht viel mehr als ein Inlandobrief toffet, In diesem Zusammenhang umrig der Reicheminister einige Anigaben, die in Zufunft dem Bost- und Gernweldedienst gestellt sein werden, wobei er den Lustpositienst, den neuzeitlichen Ausdau des Gernfabelnehes durch ganz Europa und die Ent-

widlung des Bernsehens auführte.
Dr. Ohnejorge gab der Ueberzengung Ausbeud, daß eines Tages der europäische Boit: und Bernweldeverein tommen müsse, weil er eine organisatorische Rotwendigfeit und eine nesentliche Boraussehung für die Erfüllung aller der großen Ausgaden sei, die sich uns in Jutunft stellen würden.

Der italienische Bertehreminister Boit-Benturi bezeichnete ben Rongreg als einen meiteren Bemeis unserer Gewitheit hinuchtlich bes Enbergebniffes bes gegenwärzigen Ringens.

Der Kilterspräsident des Kongresses, Generalposidirektor Albrecht-Kinnlaud dankte namens dem Vertreter der Polk, und Hernmeldepermalkungen der 18 am Kongres bekeiligten Länder und betonte, das der Kongres zusammengetreten sei auf Grund des Gedanfens, daß alle europäisigen und dem europäisigen Raum bennchbarten Stoaten einen engeren Gerein den europäisigen Postverein diesen murden, Damit ein neuer, glüdlicheres und besserein den Krieges ausstellere Guropa aus den Flammen dietes Krieges ausstelleren tonne, seine Jusammengehörigkeitsgesühl. Einverständnis und Zusammenarbeit mit den Bölkern Europas notwendig. Der Kongreh danert die jum 24, Ottober.

Hall West

ipra bent

Heb

Bud

THE

300

elmi Rall

totic

ВаБо

berm

idet

10 ft

ellex

item.

fanti Silto

Eri

H

thale

Dbe

dott

Deir

bau

allen

Hog

den

ten i

Kinl

fehle D

heitl

Mus

Betl

WHA!

teri

Den 1

illine

Mult

rent

DO BE

mab

temb

dent

bann

itima

mabi

brach

Weitere Liigen ber britifchen Regierung aufgebecht

DRB Berlin, 12. Ott. Mus ben Musjagen ber beiben überlebenben deutschen Goldaten, benem es gelang, auf ber Infel Sereq aus ber englifden Gefangenicaft gu entfammen, merben meltere Gingelheiten befannt, bie bie amtliche Eutlarung ber britifden Regierung nom 10. Oftober Bugen frafen. Die Briten haben befanntlich behauptet, fie hatten bie Sande ber beutiden Golbaten aus bem Grunbe gebunden, bamit die Manner, ble bie Gefangennahme burchfüffrten, fie burch Unterbaten ber Arme abführen fonnten.

Demgegenüber haben bie beiben bentichen Solbaten bei ihrer Bernehmung ausgesogt, bag fie nicht untergehaft murben. Die fünf beutiden Gefangenen murben burd je zwei Englanber gefelfelt und ab geführt, mobei jeweils ein Gefangener allein vor gwei Englanbern bergeben multe. Der bon ben Englandern jum Rudjug benutte Weg ließ ein Rebeneinandergeben von brei Berfonen auch nur an gang wenigen

Die britifche Regierung bat in ihrer Erffatung ben feigen Morb an mehrlolen beutiden Gefangenen weiter bamit begriinbet, bag bie Gefangenen auf bem Wege gu ben Booten an von ben Deutiden bejegten Rajernen batten por. beigeführt merben muffen. Much Diefe Behaup. tung ift falich. Bon ber Stelle, wo bie funt beutiden Solbaten gefangen genommen wurden, bis jur Anlegeftelle ber Boote führte ber Rudgugoweg an feiner weiteren Truppenunterfunft und auch nicht an anderen Gebanben vorbel. Das einzige Gebaube im Umfreis von bundert Metern ift ein fleines, unbemobntes und baufalliges Saus, das noch nie mit Truppen be-

Alle Machimittel an die Volifruhs

DRB Stofffolm, 12 Ottober. 3m Buge ber Mebertragung bet gefamten mifftfirifden und politifden Macht an bie politifden Kommiffare wird die Comjetarmee, wie aus einer Tag-Mieldung hervorgeht, als erften Schub in Rurge 200 neue Regi. mentsfommandeure und 600 Bataitlonstom. mandeure aus ben Reiben ber Rommillare und Bolifrul's er-

Die Ungulanglichteit und Unguverlöffigfeit und Unfabigfeit ber Offigiere ber Roten Urmee bat Stalin veranfagt, nunmehr ben politifden Rommiffaren neben ihrer politifden Gunftion auch die militurifche Führung ber Roten Armee gu übertragen. Die politifden Rommiffare merben alfo nicht etwa, wie Mostau glauben machen möchte, befeitigt, fondern befommen erweiterte Bunttionen, die ihnen nunmicht auch bie gefamte militarifche Buhrung Comjetrugiands in die Sand geben. Die neuen mili. Arifchen Ernennungen find nun ber erfte Schritt in biefer Richtung.

Schwere Zeiten für die USA.

"Rems Chronicle" ruffelt bie Bunbeogenoffen.

NNB Genf, 12. Oft. Der Bafbingtoner Korrespondent ber "Rems Chronicfe" meint in einem langeren Artifet mit ermabnenbem Unterton, man tonne vorausfagen, bag für bie Amerifaner jest hartere Zeiten tamen und fie im Laufe biefes Rrieges noch gezwungen feien, ihren Lebensftanbarb ftart gu fenten. Die meiften Ameritaner faben jurgeit noch nicht all bie Sarten, bie bie Bufunft ihnen bringen werbe. Er rechne gwar mit umfangreicheren Rationierungsmagnahmen und Berfnappung berichiedenfter Artitel, doch habe er damit erft die Salfte ber wirt. icaftlichen Entwidlung erfagt. Bon ber anberen Salfte habe man neulich etwas gemertt als ber Borfigenbe vorausfagte, bag rund ein Drittel ber Gintommen ben Amerifanern weggeiteuert merben muffe. Borausfichtlich, fo ichreibt ber Lonboner Rorte-Ipondent mit erhobenem Zeigefinger hiergu, merbe ein Drittel noch gar nicht genügen. Die Amerifaner müßten fich allmählich bet Tatfache bewußt werben, bag fie viel gu viel Gelb in Sanben hielten und fie biefes Geld mieber an ben Staat jurudzugeben hatten. Gubrenbe Ameritaner, Die genau mußten, wie menig angenehm ein folder Gebante ihren Landsleuten fei, erörterten beshalb auch bereits bie Frage ber Rud. wirfungen auf Die Moral ber Deffentlichteit.

Washington-Besuch abgesagt Die Differengen amifden Chile und USM.

DRB Bige, 12. Oftober. Bie aus Cantiago be Chife ver-

lautet, bat ber difenifche Stautsprafibent Rios feine für ben 15. Offober vorgesehene Reife ju einem offigieffen Befum Balbingtons abgefagt. Der Entichlug erfolgte auf Grund ber Berftimmung im Bufammenbang mit ben turglichen Ertiarungen Gumner Welles.

Die chllenifchen Blatter bringen un hervorragenber Stelle eine energifche Stellungnahme bes fruberen Staatspruftbenten Mr. ture Aleffandri unter ber Ueberichtift ,3ch proteftiere". Aleffandri fagt u. a., Chile habe es in Ausübung feiner vollen Souveranitat und Freiheit nicht für gutruglich erachtet, mit ber Achfe gu breden und verbiene bafür feinerlei Benfur, Die Behauptungen Belles', bag Chile feine Mit. arbeit für die Demofratte verlagt babe, feien ungerecht und unmabr. Aleffanbri weift auf Die umfangreichen Lieferungen von Robftoffen mit dilenifden Schiffen nach ben USA, bin und erflatt bann weiter, es gebore viel Ungerechtigfeit, Berftanbnislofigfeit und wenig Bahrheitsliebe bagu, um Chife als Beind ber "Militerten" gu bezeichnen, nur weil es nicht Die Begiehungen gur Achie abbreche. Der Gipfel ber Ungerechtigfeit Gumner Belles fet es, Chile als Belfershelfer ber Feinbe ber USM, binguftellen. Sumner Wellen fei feinerzeit nach Rio gegangen mit bem Entichluf, einen großen Erfolg ju erreichen und nach ben UGM. gurudgutehren mit ben 21 fubameritanifchen Republiten an feinen Stegestarren gebunden. Gein Scheitern in biefer Sache habe er nicht verzeihen tomten. Ein Staatsmann aber habe nicht bas Recht, Die Freundichaft und Die Intereffen ber Rinber aus fo fleinen und nichtigen Grunden gu tompromittieren. Die Lanber Mittel- und Gubamerifas batten fon bie Betten bes aggrefftven norbamerifanifchen Imperialismus vergeffen und Chile habe auch die früheren Beleibigungen vergeffen. Die befeibigenben Worte Belles liegen jeboch affe fruberen Grundiage auger Micht und ericienen wie ein Rudfall in die Zeiten bes aggreffinen Imperialismus. Auf jeben Fall fei bas eine Barnung fur biefenigen Lander, Die heute ben Uod. belfen Run faben fle, mas ihnen paffieren fonne, wenn einmal ihre Dienfte nicht mehr von Belang feien.

Das argentinifche Augenmintsterium teilte Conntag nacht in einem Bericht mit, bag ber Walbingtoner Botichafter Cipil Staatsfefretur Gumner Belles gebeten babe, fonfretere Angaben über feine fürglichen Beugerungen gu machen Belles babe biefes Erfuchen abgelehnt mit ber Begründung, bag ibm bas "aus militarifden Grinden nicht möglich" fet

Grogfundgebung unterstreicht Reutralitätswillen Argentiniens

Burudweifung ber Unterftollungen Gumner Welles' DRB Buenss Mires, 12. Offober. 3m Rafmen ber Beranftal. tungen gur Geler bes 450, Jahrestages ber Entbedung Ameritas iprach ber frubere Couverneur ber Proving Buenos Mires,

Fresco, im überfüllten Bogftabion ber Bunbesbauptitabt. Fresco ift in fester Beit als Beiter ber neugegrundeten Bereinigung "Union Racional Argentina" in ben Borbergrund getreten. Der Rebner ging mit ber Politit ber Bfeubobemofrater. fcarf ine Gericht, Unter fturmifchem Beifall ber Berjammlung trat Fresco gleichzeitig für bie Beibehaltung ber Reutralitatspolitit bes Staatsprafibenten Caftillo ein. In Diefem Bujanis menhang verwies ber Redner besonders barauf, bag bas argentinifche Bolt mit größter Befriedigung die bruderliche Saltung Chifes vermertt habe, bas ebenio wie Argentinien felbitbemugt Die fürglichen Unterftellungen eines nordameritanifchen Staatomannes gurudgewiesen habe. Die Rebe Grescos murbe auch bom Runbfunt übertragen,

Berhor türfiider Journaliften in USH.

"Bit es mahr, daß 3hr Chrom nach Deutschland liefert?" DRB 3ftanbul, 12. Oftober. In ber Zeitung "Alicham" ichreibt ber Abgeordnete Sabaf: "Die türfifchen Journaliften murben, gleich nachdem fie ben Guf auf ben Boben ber Reuen Welt gefeht hatten, einem peinlichen Berbor unterworfen. Gie hatten nicht einmal Beit, fich ein wenig im Sotel auszuruben, als ameritanifche Rollegen unter bem Borwand, fle ju begrugen, ins Sotel famen und fragten: "Bit es mabr, daß Ihr Chrom an Deutschland liefert?" Es füllt uns ichmet ju begreifen, bag bie erfte Frage an unfere Rollegen in einem fernen Lande bie nuch bem Bertauf eines Erjes mar. Wir find baran gemobnt, nach den Dafftaben bes Bergens gumeffen und nicht in Tonnen und Milliarden, Dabei begreifen mir mohl Diejes Intereffe der Ameritaner an biefer Frage, ba Chrom ein in der Kriegsinduftrie verwendetes Erg ift. Gein Berfauf nach Deutschland bedeutet Sitfe an Die beutiche Kriegeinbuftric. Das gefallt unferen ameritanifden Freunden n icht, und nach ber Meinung bes Reifeführers ber Abordnung, Baltidin, follte man fich Rube geben, Dieje ichlechten Spuren bes Sandelsvertrages ausjumergen. Bie ichabe! Bir mollen feineswegs, bag ein befreundetes Land 3meifel in uns fent, uns betrübt jedoch, bag bie öffentliche Meinung in Amerifa bie Begiehungen gwijden ber Turfei und Amerifa fo leicht nimmt. Mus biefer Beuntuhigung in Amerifa tonnte man ichliegen, bag bom Berfauf ober Richtverlauf des Chroms an Deutschland ber Stillftand ber beutiden Rriegeinduftrie abhangt und bag bas Chrom verhindert, bag Deutschland befiegt wirb. Bir tonnen aber verfichern, bag bas türfifche Metall feinen Ginflug auf ben Musgang biefes Krieges hat, wenn man es ben unericopflicen Silfequellen Amerifas gegenüberftellt,

USM, Rellt Goldproduftion ein. Das Rriegsproduftionsamt beichloft, Die Golbprobuftion in ben Bereinigten Staaten einguftellen, um Arbeitefrafte und die Materialien jur die Brobuttion von friegewichtigen Metallen freigumachen.

Britifche Flugplage auf Malta angegriffen

DNB Berlin, 12. Oftober. In mehreren Bellen griffen am 11. Oftober beutiche Rumpfverbanbe bie britifchen Glugftup. puntte auf Malta an. 3m Schute beutscher und italienischer Sager burchbrachen bie "Ju 88" bas ihnen aus gabireichen Batterten entgegenichlagende Abwehrfeuer und trafen bie Ab. ftellplage und Betriebseinrichtungen bes glug. plages Salfar mit ichweren Bomben. Rach Angriffen gegen bie Flugptage Lucca und Gubia entftanben in ben Blaganlagen größere Branbe, die noch aus weiter Entfernung von unjeren Rampffliegern beobachtet murben. 3mifchen beutiden und britifchen Jagbflugzeugen fam es im Berlauf biefer Bombenangriffe wiederholt gu erbitterien Luftfampfen. Mefferichmitt. Jager ftellten norblich von La Baletta in großer Sohe ein Dugend Spitfires jum Rampf. Rach ichwerem Feuerwechfel fürsten zwei britifche Jagbiluggenge aus 3000 Meter Sobe über Marja Scirocco ab und idlugen auf Land auf.

Bu ben Rampfen an ber Don-Front

Selbentat eines ichwervermunbeten Offiziers. DRB Berfin, 12 Oft. Wenn man die bisherigen beutiden Erfolge an ber Oftfeont in ihrer Gefamtheit überblidt, fo zeigt fich, bag bie gange Tiefe bes deutschen Bormariches in einige große Rampfabichnitte unterteilt merben tann. Die machtigen Strome, Die quer gur Angrifferichtung Die ruffifden Chenen burchfliegen, mie Dufeftr, Sug, Duena, Onjept, Don, Bolga, bilbeten natürliche Operationsgrengen. Ihre Bebeutung für ben Rampf war nicht immer bie gleiche. Je nach bem 3wed, den bie bobere Gubrung mit ihnen verband, und je nach ber Befcaffenheit ihrer Ufer maren fie Ungriffsziel, Flankenichun ober Berbeibigungslinie, Much in ber Gegenwart find Gluglaufe für unfere Operationen bestimment. Un ber Raufajus-Front ift es ber Toret, in beffen Bereich unfere Truppen im Angriff m bie Abidmurung ber unteren Bolga, ber friegswichtigften Rachichubader bes Feindes, mubbenb bie gange Don-Front ben nörblichen Flankenichun fur bie Schlacht um Stalingrad barftellt, Much im mittleren und norb. tiden Frontabidnitt fichern gabireiche Gluffe wie bie Bufluffe

jum Imenjee, ferner Boldhow und Rewa, mit ihrem oft viel. faltig verichlungenen Bauf, Die Stellungen unferer Truppen. Die Beichaffenbeit ber Uferfaume ift bafür enticheibenb, ob und wie biefe Bluffaufe militarifc benuht merben fonnen. Die Don . Front bietet ein inpliches Beifpiel bafür. Wie in ben letten Tagen, melbete auch am Sonntag bas Oberfommanbe ber Behrmacht erfolgreiche örtliche Angriffs- und Abmehrfampfe an Diefem Frontabichnitt, Immer wieber verfuchen bie Bolides miften, ben Don gu überqueren, wie umgefehrt die beutichen unb verbilndeten Truppen ebenfo auf bem jenfeitigen Ufer in Rampf fteben. Der Strom als folder ift alfo fein Sindernis für die Borftoffe, mobl aber find es die hugeligen Uferterraffen weiter fanbeinwarts. Schon als fich ber Rampf um bie Don, Schleife feinem Enbe naberte, verfelbigten bie Bolichemiften ben Fluft nicht unmittelbar an feinem Ufer, fonbern auf ben norgelagerten Soben. Alle Dieje Sugelftellungen von unferen Truppen genommen murben, mar und blieb bamit gugleich ber Don in unferer Sand. Auf ben ichmalen, teilmeife bemalbeten Uferftreifen gwifden ben Sohen und bem Glug finden die gemelbeten Rampfe ftatt, in benen bie Bolichemiften vergeblich versuchen, die beutiche Führung jum Abgug von Truppen aus Stalingrad ju gwingen, Aber bie Don-Front, me neben ben beutiden auch ungarifde und italienifche Berbanbe erfolgreich fampfen, fteht unerichatterlich.

Als in biefen Tagen im Teuer ber bentiden Beffen und unter ben Bomben ber Rampfflugjeuge wieber einmal feindliche Ungriffsversuche geicheitert maren und fich die Bolicewiften gurlidjogen, tieben fie fünf ichmere Bangerfampimagen bicht vor ben beutichen Stellungen gurud. Dieje bebinderten mit ihrem Geuer ebe Bemegung in ben bentichen Graben. Um bie Gefahr meiteter Berlufte auszuschalten, ichafften Bangerjager ein ichmeres Glafgeichun beran und brachten es in Stellung. Die Bolide. miften überichulteten barauf bie Geschutbebienung mit Jufanterie- und Artifferiefeuer, mobei bem bieje Rampigruppe füb. renden Oberleutnant beim Richten des Welduges bas linte Muge ausgeschoffen murbe. Die ichwere Bermundung fonnte aber ben Rampfmillen des Offiziers nicht brechen. Es padte ihn nur bie helle But. Babrend bas Blut unter bem Rotverband bervorfiderte, begann er gu feuern und rief: "Weiter machen. Jent werben wir es ihnen zeigen, Gin Muge fieht noch." Es gint wirtlich. Iron Schmergen und Blutverluft hatte er fich gang in ber Gemalt. Er icof meifterhaft. In turgefter Beit maren vier ber bin- und berfahrenben bolicewiftifden Bangertampfmagen durch Bolltreffer vernichtet. Im Qualm ber brennenben Stabl. toloffe jog fich ber funfte gurud. Damit mar bas Borfeld bereinigt und durch ben entichloffenen Ginfag diefes Offigiere bie Infanterie por Berluften bemabrt.

Dr. Goebbels empfing die europätichen Dichter

Rrangniederlegung in ber Gurftengruft in Weimar. DRB Beimar, 12. Oft. Bor bem Staatsaft in ber Beimarballe, ber Rronung und Abichlug bes beutichen Dichtertreffens und ber Tagung ber europaifden Gdriftstellervereinigung war und auf bem Reichsminifter Dr. Goebbels feine Musführungen über die Aufgaben des Dichters im Krieg und das Buch als geiftige Baffe ber Ration machte, ehrte ber Reichsminifter bas Andenten unferer großen Dichterfürften, Die Weimar für alle Beit zu einem geiftigen Mittelpunft ber Rulturnationen gemacht haben, burch eine Rrangnieberlegung in ber Gurftengruft por den folimten Gargen, die die Ueberrefte Goethes und

Rach bem Staatsaft empfing ber Reichsminifter bie beutiden und europaifden Dichter in ber großen Salle bes Sotels Glefant. In einer Uniprache bantte ber Minifter ben Dichtern, bag fle eine oft weite und beichwerliche Reife nicht geicheut batten, um durch ihre Anwesenheit in Weimar bargutun, das fie fich dem Gebanten eines neuen Europas gugeneigt fühlten, eines neuen Europas, bas beute auf ben Schlachtfelbern bes Oftens nicht nur gebildet, fondern auch verteibigt werbe. Es fei immer bas Beiden bes mabren Dichters gemejen, bag er feine Beit vorausgesehen habe. Daß die Dichter bes Auslandes in Diesem Mugenblid ju ihrem Treffen nach Weimar gefommen feien, beweife, daß fie eine andere Borftellung von ber nach bem Rrieg tommenben Welt befigen als bie, ba wieber angufangen, mo por bem Rrieg aufgehort murbe. Daß die Dichter auf ihrem geiftig gen Gebiet mitgeholfen batten, einer folden neuen Entwidlung bie Bahn ju brechen, merbe ihnen einmal gur Freude und Ehre gereichen. Ihm felbst-fei es eine Freude, eine folche 3ahl er-

lauchter Geifter Europas in Weimar verfammelt gu feben. 3m Ramen ber Dichter bantte ber Bigeprafibent ber Guropaifchen Schriftftellervereinigung, Profesjor Arturo Farinelle, Italien, fur bie bergliche und ehrenvolle Aufnahme, bie bie europäischen Dichter in Deutschland gefunden batten. Es fet ihnen allen eine Freude, auf beutschem Boben gu meilen, um hier gemeinsam bie Ungelegenheiten ihrer Organisation gu beraten und in Weimar, ber Stabt ber großen Trabition, an bem

gemeinsamen Bief zu arbeiten.

Neubauern aus ber SA.

3m Dienjt ber Reubilbung bentichen Bauerntums

Bon Gu. Gruppenführer Grich Saffe, Oberfte Gu. Gubrung ASR Bum britten Dale in biefem Kriege find in ben bentichen Banden bie mogenben Getreibefelber ben fahlen Stoppelflachen gewichen, die von einer beimgebrachten Ernte fünden. Ein trodener, fonnenreicher Spatfommer bat alle Gorgen gerstreut, die ber Bauer nach ben Groftichaben bes vergangenen strengen Wienters begte. Reich ift ber Gegen ber Erbe geworben. ber unferem Botte burch ben Fleig vieler toufenb Bauernbanbe guteil murbe. Goviel beutiche Bauern mit ihren Gohnen jett auch am Feinde fteben, dennoch haben die Dabeimgebliebenen oft maren es nur Frauen und Rinder - burch verboppelte Arbeit im Rampf ums tagliche Brot ben Gieg neu gefichert.

Unter Filhrung ber Partei haben fich auch in Diefem Jahre Boltsgenoffen aller Berufsftanbe aus Stadt und Land gur Erntebelfe gujammengefunden, oft im geichloffenen Einfat ganger Ortogruppen mit ben Glieberungen. Auf eine Anregung bes Reichenabrstandes murben augerbem jahlreiche ftabrifche Sturme ber Gu in ber Form von Dorfpatenichaften nach ben Blanen ber Rreisbaueruführer eingefest. Allein bei ber Rornerfruchternte finb fo in rund 900 Dorfpatenicaften 34 000 GM. Manner gufühlich ju tettraftigen Gelfern bes Bauern gewoeden - ein Erntebant ber Int, beffen Lobn bas Bewuittein ift, im felbitiofen Dienit fur bie Bottsgemeinichaft gu fteben.

Gingebent ber Bebren bes Führers bat es bie Sn. bei biejem Ginfag ber Ernteftiffe nicht bewenden loffen. "luo ber Erfenntmis, bag bie Quellen unferer Rraft allein im beutichen Blut und in der deutschen Erbe liegen, bat fich die Sturmabteifung ber MSDMB. in ben Dieuft ber Reubifdung beutiden Bauerneums gestellt, Gemäß einer Bereinbarung gwifden bem Stabschef ber St. und bem Reichsbauernführer bat bie Ga. bie Erziehung ihrer bierfur geeigneten Manner jum Erwerb bes Reubauernicheins, bie Bereitstellung von Lehrbauern aus ben eigenen Reihen und bie Rachmuchsgewinnung aus ber Jugenb als bejondere Mulgabe übernommen. Als großte Breitenglieberung ber Bartet gahlt bie Gal. mehr als 50 000 nicht erbberech-

tigte Banernfohne, bemabrte Landarbeiter und landwirticaftliche Angestellte in ihren Reiben. Bielfach ftammen fie aus folden Webieten bes Reiches, in benen bie eigene Scholle gu ffein murbe, um jedem einen eigenen Sof zu geben, fo bag fruber mander von ihnen ben Weg in ftabtifche Borufe nabm und fo bem Landvolf für immer verlorenging.

Sier bat bie Ga. mitten im Rriege mit Erfolg begonnen, burch Muftfarung und Erziehung jum bobenftanbigen Denten alle fiedlungsbereiten Manner ju erfaffen und fur die Debrung und Festigung bes bentiden Bauerntums, por allem für bie Aufgaben im neuen beutichen Often, bereitzuftellen. Bie ichon ber Weltfrieg mit feinen Rahrungenoten, fo bat uns auch der gegenwärtige erfennen laffen, daß die Wehrgemeinschaft unferes Bolles ohne gleichzeitige Brotgemeinschaft nicht erhalten werben fann. Das tagliche Brot ift uns auch in Bufunft nut bann gesichert, wenn es burch beutscher Sanbe Arbeit Jahr um Jahr aus ber beutschen Erbe erzeugt wirb.

Meber bie Brotfrage hinaus aber miffen mir, bag ber Bint strom unferes Boltes feinen Urfprung beim Bauerntum nimmt, und barum bat fich die Ga., getreu ihrer lieberfieferung aus ber Rampfzeit, an die Seite bes Bouerntums gestellt. Der Entfolug, Bauer zu werben, fett einen gaben Willen, Tatfraft und Bflichttreue gegenüber ber bamit übernommenen Lebensaufgabe voraus. Wer fich ihr mibmet, bient ber Bollsgemeinfchaft durch die Tat eines gangen Lebens und beweift, daß in ihm ber ewig junge und fleghafte GM.-Geift lebendig ift. Aus ibm erwichit jener bleibenbe Erntebant ber Tat, ber mehr ift als

Schon haben fich mabrend bes Krieges, und pornehmlich aus ben Reihen ber Frantfoldaten, mehrere taufend 6M. Mannet ju diefer Mufgabe bereit gefunden. Sie merben nach bem Rriege als fiedlungsberechtigte Reubauern an Stelle bes Gewehre ben Pflug in die Faufte nehmen, um bas neue Land im Often für immer jur beutschen Seimat zu machen. Roch viefe werben ihnen folgen, um für alle Bufunft unfer tagliches Brot, aber auch ben unverfiegbaren Blutftrom gu fichern, ber bas Reich in bie Ewig1942

ft piel.

CHBDen.

ob unb en. Die

in ben

nbe ber npfe an

Bolline.

ben und

lier im

nbernig

erraffen

e Donpemilien

tuf ben

unferen

eich ber albeten

Flat

ewiften

Trup.

mi, wo rbambe

b unter

he An-

integ.

or ben

Fouet

tr mei-hweres

Sollifie.

te führ

e Muge

er ben

ur ble

erpore

. Beitt

ging

any in

in ofer

mogen

Grast.

berei. rs bie

imter ar.

cimar.

reffens

th mar rungen

Is geier bas

ir alle

en ge

flutger

s und

utichen

lefant.

baß lie

en, um

do dem

neuen

s nicht

er bas

etaus.

Mugen.

emeije,

q. form

no pot

geifti-

idlung b Chre

thi er

Euro-

celle,

rie bie Es fet

n, un

In po-

m dem

ticatt.

19 |0|-

fleim

früher

and fo

onnen,

Meb-

M füt

s auch

ft un-

t nur

T MAR

Stimp

immt,

1 0.05

Ent.

t und

teauf.

rfdaft

ihon

ihm

t ats

ans

inset

riege

s bem

huen huen

b ben

wig-

Lette Nameichten

Studmunichtelegramm bes Gubrers jum Geburtstag Dr. Tijos DRB, Mus bem Rührerhauptquartier, 13. Oftober, Der Rüh-ter hat bem Brufibenten ber flowafifchen Republit, Dr. Tifo, ju feinem Geburtstag am 13. Oftober mit einem in berglichen Borten gehaltenen Telegramm feine Gludwuniche übermittelt,

Starte Beachtung ber Rebe Dr. Goebbels,

DRB. Jitanbul, 12. Oft, Die Montagpreffe zollt ber An-forache von Reichominister Dr. Goebbels zur Eröffnung bes beutichen Dichtertreffens in Weimar große Beachtung. DRB. 211fabon, 13. Oft, Die Weimarer Rebe von Reicho-

minifter Dr. Goebbels wird von allen Zeitungen mit großen Ueberichriften verfeben, "Seculo" bebt bervor, "bas beutiche Buch folgt bem Beer in Die eroberten Gebiete als Botichafter bes beutichen Weiftes".

298. Mabrid 13. Oft, In Spanien finden Die Musführengen von Dr. Goebbelo ftarte Beachtung.

DRE, Ropenhagen, 13. Oft. Unter ber Schlaggeile Deulichland tampit um fein geiftiges Dujein" ift Die Rebe bes Reichsminifters Dr. Goebbels bei ber Eröffnung bes beutichen Dichkertreffens von "Rabrelandet" an erfter Stelle und in grober Musführlichfeit wiebergegeben.

Churchill Iprach in Ebinburgh

DRB. Stod bolm, 13. Ott. Churchill bat wieder einmal etwas von fich hören laffen. Er mußte nach ben Reben bes Jührers, des Reichsmarichalls und bes Reichsaufenministers, die trob noch fo grober Entstellungen burch die feindliche Rafletion bei ben Englandern doch ihren Gindrud nicht verfehlt heben, unbedingt etwas unternehmen, um feine Landoleute gu beruhigen, Er benuste alfo eine Alottenbesichtigung in einem ichettifchen Safen baju, um am Montag mittag in Ebinburgh a ipredien.

Es mar eigentlich mehr ein muftes Gefchimpfe, bei bem er ofenbar beweifen wollte, baft ihm Die Ausbrude ber Goffe nicht fremb find. Allerdinge muß er jugeben, baft ber U.Bootfrieg bob langfam recht peinlich an Englands Bebensnern greift,

Reues froatifches Rabinett. Durch Gefegesverordnung bes Staatsführers murbe bie Umbilbung bes frontliften Rabinetts vorgenommen. In Bufunft besteht bie frontische Regierung aus einem Minifterprafibenten, einem Bigeminifterprafibenten, acht Miniftern und einem Staatsfiegelbewahrer.

Ungarifche Gefandifchaft in Brafilien auf ber Beimreife. Bie MI3. aus Liffabon melbet, find beut bie Mitglieber ber ebemaligen ungarifden Gefandtichaft unter Gubrung ibres Befanbten Ricolaus von Borthy, bes füngeren Sohnes bes Reichsverwefers, eingetroffen. Die ungarifden Diplomaten merben Ende Diefer Woche in Bubapeit ermartet.

3mildenfalle in Rordirland, Reue 3miidenfalle in Rord-irland berichtet "Dagens Robeter" aus Belfaft. Danach bewachten feit Sonntag britifche Truppen mit Gewehren und Daichinengewehren Die weftlichen Bufahrtoftragen von Bellaft. Dan habe erfahren, bag die 3RR einen Angriff auf britifche mili-torifche Einrichtungen plane, In ber Racht jum Conntag harten fich in ber Sauptftadt Rorbirlands mieter Demonstrationen et-

Schlachtichiff "Oregen" wird verichrottet. Bie ber "Erchange Telegraph" melbet, gibt bas USA. Glottenbepartement befannt, bag bas bistoriiche Schlachtichiff "Oregen" zugunften ber nationalen Metallfammlung verichrottet werben foll. Rach einer Reuter-Melbung aus Reuport hat ber Oberbejehlohaber ber ,Großen Urmee ber Republit", 3. 6. Dumjer, eine Unordnung unterzeichnet, nach ber alle Ranonentugein und Metalloringmente non ben Grabern ber Kriegaveterauen übernll in Amerifa gefammelt und ju Material für Kriegegerat eingeschmolzen wer-

Mbmachungen über Donaubrudenban. In Bufareit murben am 10. Oftober bulgarijd-rumanifche Abmachungen wegen bes Baues einer Donaubrude gwifchen Ruffe und Giurgin getroffen. Die Borbereitungsarbeiten, beren Dauer auf etwa ein Jahr geidatt werben, follen in nachfter Beit aufgenommen werben.

Meuorganifiertes Gliegertorpo ber Rantingregierung. Brafibent Wangtichingwei ber dinefifden Rationalregierung befichtigte am Montag morgen bie Truppen bes neuorganifierten Tliegertorps der Rantingregierung auf einem lotalen Flugplay, und gwar gum erften Male feit ber Mufftellung biefes



Die Freiheit fann nicht untergebn, folange Comiebe Gifen bammern! Ernft Morin Arnbt

13. Oftober: 1792 Morin Hauptmann, Komponist, Thomas-fintor, geb. — 1892 August v. Effenwein, Baumeister Aunst-bistoriter, Letter bes Germanischen Museums gestorben.

Slitten

Morgen 14 Uhr Belle 1, 3 und 4 Goldatenioden, Stridnabel und große Stopfnabel mitbringen, 20 Uhr Belle 2.

Birens Bolgmüller

Eröffnungoporftellung fiel aus, burd Berfehrsunfall bedingt Auf feinem Umgug von herrenberg nach Ragolb traf ben Birfus holamuller ein leichter Berfehrsunfall, bemgufolge bie Etoffnungevoritellung am geftrigen Abend ausfallen mußte. Die geloften Rarten behalten ihre Gultigfeit.

Neue deutiche Beimichulen barunter eine folde in Magolb

In Gegenwart ber guftandigen Minifterpräfidenten Mergenthaler und Marfchler hat ber Infpektor ber nationalpolitiichen Erziehungsanstalten und der deutschen Beimschulen, #-Obergruppenführer Beigmener in Kungelsau und in Wickersdorf (Thuringen) eine Reihe von Internatichulen gu beutichen Beimichulen erklart. Diezu gehört auch die frühere Iufbaufdule in Ragold (jurgeit Lagarett). Die beutichen Beimichulen find nationalfogialiftifche Gemeinichafts-Ergiehungestätten für bie beutsche Jugend, die unabhangig vom örtlichen Schulbedurfnis eingerichtet werben. Sie find por allem auch gur ergieherischen Betreuung ber Jungen und Mädchen bestimmt, zu deren Erziehung das Elternhaus nicht voll in der Lage ift. Bevorzugt aufgenommen merden Rinder von Gefallenen, Rinder von Eltern, die von Ariegshandlungen, wie Luftangriffen, fcmer betroffen wurden, oder beren Bater als Hoheitsträger der Partei, Beamte ober Wehrmachtsangehörige in den neu gewonnenen Gebieten eingefest find oder ihren Bohnfit ofter wechfeln miffen, Rinder, deren Eltern fich im Auslande aufhalten und Kinder aus Orten, in denen hinreichende Erziehungseinrichtungen

Die staatlichen beutschen Beimschulen wollen durch einheitliche Führung und Ausrichtung ihrer Erziehungsarbeit als neue Stätten ber Bemeinschaftserziehung ihren Beitrag jur Erziehung einer neuen deutschen Jugend leiften. Rähere Ausklinfte erteilt die Inspektion ber deutschen Beimschulen, Berlin, Grunewald, Königsallee 11 A.

Lazaveitbefuch

Die Mabel aus Egenhaufen befuchten am Sonntag Die Bermunbeten im Teillagarett Kreisfrantenbaus und die aus Da i. terbach die Lagarettfolbaten im Refervelagarett, Die Rameraben hatten eine große Freude an dem Bejuch, und ichnell war der Annere Rontalt bergeitellt. Mußer ben mitgebrachten fleinen Aufmertfamfeiten fanben bie friich gefungenen Lieber eine reudige Aufnahme, Die turgen mit ben verwundeten und franlen Golbaten verbrachten Stunden waren erfullt von gegenietgem innerlichem Berfteben und getragen von guter Ramerabhaft. Gtabsgablmeifter Rraft bantte im Ramen ber Goldaten für ben iconen Rachmittag.

Dagu mirb une bon einem Bermunbeten noch mitgeteilt Wer am Sonntag in bie Mugen unferer Egenhaufener Jungmabel lab, tonnte einen besonderen Glang barin feitstellen. es boch, ben verwundeten Rameraben einige frobliche Stunden ju bereiten. Dit allerhand iconen Cachen jog bie lieine Schar beran, um im Sturm bas Teillagarett Rreisfrantenhaus ju nehmen. Frobliche ichwäbische Lieber erflangen in ben Gangen, und felbit bie "Schwäbijche Gliebabne" jog feu-dend und gijchend vom Erdgeichoft bis ins lette Stodwert, Als bann aber pon ben Rabeln ein befanntes Goldatenlied ange-ftimmt murbe mußte jeder mitmachen. In ihren ichmuden Jungmabeluniformen gogen bie Mabel von Zimmer gu Zimmer brachten ben Bermunbeten Blumenftraufe und bebachten feben mit einigen Stabden. In jedem Zimmer mufte bie ffeine Schar "bas Bauerle mit feiner Geift" jum beften geben, Aber auch die "Ruble im Schwarzwald" mit ber fleinen Mullerin

hatten es nicht leicht, Manch nette Beije erflang logar auf ben Mundharmonitas biefer fleinen Rünitlerinnen,

Go bereiteten die Bungmabel aus Egenhaufen ben vermun-beten Rameraden Stunden bes Frohfinns und begludt, Freude bereitet zu haben, ging es am Abend mit bem "Bahnle" nam

Bebelfogeld ber Webemacht

Bu unferer Rotis über "Behelfsgelb ber Wehrmacht" (Samstag, ben 10. 10.) ift ergangend mitzuteilen, bag Sparfaffen biefes Bebelfegelb nicht annehmen.

Die Offizierlaufbahnen in ber Wehrmacht

(DRB) Das Oberfommande ber Wehrmacht gibt mit folgender Berlautbarung die neuen Grund fuße für Die Einftel-lung von Bewerbern fur die Offizierlauibahnen befannt:

In ber nationalfogialiftifden Wehrmacht tragt jeber ben Marichallftab im Tornifter!" Diefer vom Gubrer legthin wieder in feiner großen Rebe im Sportpalaft verfündete Grundlat ift in der Bebemacht lebendig. Junge Deutsche aus allen Kreifen ber Bevolterung - ohne Rudficht auf ihre herfunft, nur ausgelefen auf Grund ihrer Berfonlichfeit und ihrer Bewährung por bem Teinde - fteben beute als Offigiere und Gubrer ber ihnen anvertraufen Golbaten an allen Fronten und find Trager höchter Tapferteitsauszeichnungen.

In Anwendung biefes Grundfages und in Ergangung ber bis-berigen Bestimmungen gibt bas Obertommando der Wehrmacht befannt, bag ab fofart für alle brei Wehrmachtteile jur Delbung ale Bewerber für Die aftiven Offigierlaufbahnen alle jungen Deutschen zugelaffen merben. Das Abichlufgengnie und ber Bejuch einer bestimmten Goulart ift nicht erforberlich. Gur Die Offigierlaufbahnen, Die ein Studium erforbern (San., Bet., Diff, uim. Laufbahnen) folgen Bestimmungen

Borausjegungen für bie Uebernahme in bie aftinen Offizierlaufbahnen find: Wehrmurdigfeit, Ginfagbereiticaft für nationalfogialiftifche Deutschland und feinen Gubrer, 3bealismus für ben Offigierberuf, hervortretenbe charafterliche Eigenschaften, Anlagen jur Führerperionlichteit, geiftige Aufnahme- und Entwidlungefähigfeit, jowie torperliche Tauglichfeit und arifche Blutreinheit, Rachfte Ginftellungstermine! Deer: 1. Gebruar und 1. Juli 1943; Rriegemarine: 1, Dezember 1942 und 1. Juli 1943; Luftwaffe: 1, Mary und 1. Juli 1948. Es melben fich: Geburtsfahrgange 1925 und alter: folort! Geburto. jahrgang 1926; bis ipliteitens 1. April 1943,

Warme Rleibung wichtiger als Beigen Brattifche Borforge gegen herbitliche Erfaltungen

Die berbftlichen Uebergangswochen swiften Commer und Binter find bie Beit ber Erfaltungogejahren. Dabei ift befon-bers eins von Wichtigfeit; Die verschliebenen berbitlichen Erfaltungsfrantbeiten broben nicht etwa burch bie fühlere Mugentemperatur, fondern gerabe in ben Bohnraumen. Die Beit, in ber noch nicht gebeigt wird, und banach bie beginnenbe Beigperiobe verlangen eine entlprechenbe Ginftellung und Unpaffung

durch vernünftige Rieibung, um Erfaltungen vorzubeugen Es ift gang felbstverftanblich, bag gerabe jest im Rriege bet Beginn bes Beigens fo weit wie moglich hinausgeschoben wirb, bamit bie Roblen für ben Winter und bie eigentliche Ralteperiode gespart merden. Um fo notwendiger aber ift es, ber allmablichen Abfublung in ben Wohntdumen Rechnung gu tragen burch entiprechend marmere Rielbung. Das ift burchaus nicht bei allen Menichen notwendig. Wer fich viel bewegt, braucht fich nicht fo warm angugieben. Sausfrauen und Mutter gum Beilpiel, Die ben groften Teil bes Tages auf ben Beinen finb und in ber Wohnung umbermirticaften, werben bie allmabliche Abfühlung in ben Raumen taum empfinden. Gang anders aben ber Menich, ber viele Stunden lang über feiner Arbeit ftill. figt, Menichen in ben Buros, Menichen, Die gu Saufe am Schreibtifc ober an ihrem Berftifc arbeiten - fie alle beginnen mit ben fortidreitenben Berbitwochen beim Stillfigen allmablich gu frieren, wenn fie fich nicht entiprechend marm an-

Darum ift, fo merfwurdig es flingt, bie warme Rleibung feat im Berbit viel wichtiger als ein paar Wochen fpater, wenn wir bereits in ben Winter hineingeben und bie Beigperiobe begonnen hat. Gebr viele Erfaltungstrantbeiten wie Suften, Schnup-fen, Grippe murben fich vermeiben laffen, wenn bie Menichen fich in der Rleidung mehr ber Rotwendigfeit bes Tages annaffen



würden. Wer fpater in geheizten Raumen mit einem übermabig warmen Bullover fint, überhist baburd ben Rorper und macht ibn überempfindlich gegen bie fühlere Mufentemperatur, und genau fo mirb burd ju leichte Rleibung in ben noch ungeheigten Raumen burch bas Stillfigen eine ju große Abfühlung bes Rorpers erreicht, Die fich bann in Erfaltungsericheinungen aller Art auswirtt.

Genau lo wichtig ift es, im Berbft bei Musflugen für ner-nunitige Rleidung ju forgen, Alebnliche Borforge ift auch notmendig, wenn man reifen muß. Die Deutiche Reichobahn bat erft unlängft barauf bingewiefen, bas es im Binter für jeben Reifenben notwendig ift, für warme Aleibung ju forgen, meil bie verichiebenen, jum Teil auslandifchen Bagen nicht immer eine ausreichende Bebeigungvanlage befigen. Ber allen biefen Rotwendigleiten Rechnung tragt, wird fich am beften por ben gefürchteten Serbiterfaltungen ichugen und fich gefund und leiftungsfähig erhalten.

Mitersjubilare

Rotfelben, Seinen 71. Geburtstag begeht heute Badermeister Johann Georg Bruber, Am 20, 10, wird Landwirt Karl Rotfuß 76 und am 27, 10, Witwe Rosa Kothfuß 76 Jahre alt. Alle drei find noch gesund und munter und aufgesichloffen für die Zeitereignisse, Zum Chrentage bergliche Gludmitsche

Chaufen, Frau Bauline Rempi (Karl Rempi Bitwe) war am 8, Oftober be. 30 bei torperlicher und geiftiger Frifche, 71 Jahre alt. Wir gratulieren nachträglich recht berglich!

Berjonalmedfet - Landm, Unfalle

Unterjettingen, Rach vollenbetem 65. Lebensjahr murbe Chr Rupp, Felbicune in ben bleibenben Rubeftand verfett Rach Biguriger Berufstätigleit wurde er mit bem üblichen Gelbgeichent bedacht. Als Rachfolger wurde Frin Rinbertnecht jugleich als Hilfspolizist bestellt und verpflichtet. -Boche war bie Landwirts-Chefrau Quife Reichardt geb. Betterle auf bem Seimweg begriffen, als die Gespanntiere icheuten. Sie wurde in einen Strid verwidelt und erhielt am linken Arm und im Gesicht schwere Berlehungen, so daß Behandlung im Krankenbaus ersorderlich wurde. — Gestern früh fturste die 74fahrige Marie Rinbertnecht geb. Jager, Schuhmachers-Bitme bie Treppe berunter und foll babei einige Rippen gebrochen haben. Die fofortige Meberfuhrung ins Kreisfrantenbaus Ragold erfolgte. Moge beiben eine balbige Genejung auteil merben.

Bom Stanbesamt

Mögingen, In ber Gemeinde Möhingen find im Monat Soptember geboren: Bilbeim Bauer, Bementeur, jurgeit im Belde i Gobn; Ernft Strobader hilfsarbeiter gurgeit beim Hecresdienft, eine Tochter, Ebchchlieftungen: Ariebrich harr, Schloffer, von Möningen, gurgeit beim heeresdienst und Erna Franzisch Buffe, von Möningen, Sterbefälle find feine zu ver-

Einweihung eines MADER3.-Lagers

Dedeupfronn, Rachdem das RAD Lager für die weibliche Jugend in Dedenpfronn am 15. Marz dieses Jahres eröffnet wurde, sand am 26. September die feierliche Einweihung katt. Zahlreiche Ehrengaste sanden fich im RAD Lager zu einer eindruckvollen Feierstunde jusammen, unter ihnen die Begirfsführerin von Württemberg Stadshauptsührerin dam mer, und Kreisleiter Bg. Wurtter Im Mittelpunkt der Feierstunde stand die Ansprache der Begirfsssührerin Hammer, die einen Appell an die Belegichaft des Lagers richtete, immer ihre ganze Kraft für Deutschland einzusehen. Dann ergriff Ortsgruppenleiter und ftello. Burgermeifter Ba. Luft bas Wort und bantte für bie pon den Arbeitsmaiben in bem balben 3abr geleiftete Arbeit. Run folgte eine Lagerbefichtigung und anichliefend fand man fich zu einem froblichen Stundden aufammen.

Bannführung in Rinderlandverichidungslagern

Calm, Gröfte Arende lofte bei allen Rindern bes Areifes Friedrichshafen, die in den fieben Kinderlandverschidungslagern es Schwarzwalbes, in Engflöfterle, Freubenftabt, Obertal, herrenalb, Dobel, Teinach und Unterlengenhardt untergebracht find, der Befuch ber Bannführung Friedrichshafen aus, Die fich non ber porbilblichen Unterfunft und Berpflegung ber gludlichen Jungen und Mabel überzeugen tonnte,

Diphtherie.Coutimplung im REB, Rinbergarten

Borb. Auch die Rreisamtsleitung der Ro.Boltswohlfabrt des Kreifes Sorb bat fich die Diphtherie Schutimpfung als erfolgreiche Abmehrmagnahme gegen die besonders unfere Rinder gefahrdenbe Rrantheit mit ju einer der wichtigften Aufgaben ihres Betreuungsauftrages an unferer Jugend gemacht So wurden bereits anfange Juli in einer gangen Reihe von Gemeinden die Diphtherie-Schutimpfungen in den RSB. Rindergarten vorgenommen, Die Schutimpfungen in den refilicen RSB. Rindergarten werden in allernächter Zeit vollende burchgeführt.

Württembera

Miles fest fich ein!

Much Glieberungen und Berbanbe rufen jur 4. Buches-

fammlung auf.

nsg Dem bereits veröffentlichten Aufruf bes Reichsleiters Rojenberg gur "Bierten Bucherfammlung ber RGDAB, für bie Deutiche Wehrmacht" ichloffen fich auch folgende Reichsleiter und Führer ber Glieberungen und Berbanbe an: Reicheleiter Bormann, Reichsorganisationsleiter Dr. Len, Stabochel ber Su. Luge, Reichsführer If Dimmler, Rorpsführer des RORR Rraus, Rorpsführer des REGR, General ber Tlieger Chriftianjen, Reichearbeitsführer Sierl, Reichsjugenbführer Mymann, Reichsfrauenführerin Grau Schoit-Rlint, ber Beauftragte für bas

Bell

KW.

gebil.

Preli

BUTY

Setta

Mr.

Rei

an l

20

ter

Bed firms Unfi

21

(eten

Hirg

lung

bend

H

ten i

unfe

3a

trup

uid

Boli

unb

pleie

2em

mar

but

gem

win

trup

81

pent

Sufe

bret

hohe

Ran

Ben

Ka

Hrti

Gra

me

San

māb

note

:beut

grif

Bie

W6a

B Die

20 milite

Rutt

Sie.

fern

Bedt

HI

muri

falle hija

chup

ta: F

feine

Sie bie

Nuch

lerie

gleie

inne

Hank

40

Right

Hieg

Stee

beme

Divi

Ja

MBBB, Oberbejehlsleiter Silgenfeldt, Reichsamt für bas Land. volt, Oberbefehlsleiter Bade, Reichstriegsopferführer Oberlind. aber, Reichsbogentenführer Brof. Dr. Schulge, Reichsitubentenführer Dr. Scheel, Gauleiter und Reichsmalter bes RS-Lebrerbunbes Mächtler.

Damit bat fich die gefamte Bewegung in ben Dienft ber groben Bucherattion geftellt, und auch in Burttemberg-Sobengollern werben viele freiwillige Belfer aus ben Reihen ber Glieberungen und Berbande bie Rreisichriftumsbeauftragten unterftuten, die nach ben Anweisungen bes Gauschugungsamtes für Die Durchführung ber Bucherjammlung verantwortlich find. Taufende freiwillige Belfer werben fich erneut fur bas Gelingen biefer fulturellen Betreuung unferer Solbaten einfegen,

Bilingen a. R. (Dlamantene Sochgeit) Das Geft ber Diamantenen Sochzeit felesten Detan a. D. Martin Findb. 86 Jahre, und feine Frau Unna, geb. Obermager, 83 Jahre alt Seilbronn, (We'in berbit 1942.) Oberbürgermeifter Gultig

hatte bie Burgermeifter und Oftsbauernführer ber verichiebenen Beinbaugemeinben bes Kreifes Seilbronn gu einer Befprechung Uber Fragen gum Weinherbit 1942 aufe Beilbronner Rathaus gelaben. Die Tagung tam überein, bem Qualifatswein die befondere Fürforge gutommen ju faffen, Gin allgemeines Berbft-ausichreiben erfolgt biefes Jahr nicht. Der Borfigenbe des Burtt. Gemeindebauwirtichaftsverbandes, Orfsbauernführer Gurrath-Beilbronn, Banbesotonomierat Grater Beineberg und Land. wirtichafterat Ranb.Beineberg nahmen gut Knappheit bes Beines, gur Breisfrage, jum Musfall des neuen Jahrgange und jur forgfaltigen Behandlung des Weines Stellung.

Mergentheim, (Tobesfall.) Um Samstag ift ein hochver-Dienter Offigier bes alten Becres, Generalmajor a. D. Wilhelm Better, nach furger Rrantbeit im 83. Lebensjahr geftorben. Er mar 1800 in Ellmangen-Jagit als Cohn bes bamaligen Oberamtsrichters Jetler geboren. Mm 15. April 1878 ift er beim

Infanterie-Regiment "Raifer Friedrich" Rr. 125 in Stuttgart als Bahnrich eingetreten, hatte alfo vor vier Jahren fein Biahriges Militarbienftjubilaum begeben tonnen. Geine weitere Dienftgeit verbrachte er bei ben Infanterie-Regimentern 122, 124, 121, 125 und beim Grenabier-Regiment 123, Bei Beginn bes Weltfriege finben wir ben Oberft Wilhelm Better als Rogimentsfommanbeur bes Ulmer Infanterie-Regiments Rr. 127, bas er im Muguft 1914 ins Gelb führte. Spater mar er u. a. Rommanbeur ber 23. (preugifchen) Infanterie-Brigabe und als Generalmajor gulett Infpetteur bei ber Secresgruppe Bergog Albrecht. General Better erfreute fich bei ben Offigieren und Solbaten ber alten Armee großer Beliebtheit und Bertichagung. In feinem Rubefig Bab Mergentheim ift er, bis vor furgem in besonders erfreulicher Ruftigfeit, vor allem in Arcifen ber murttembergifchen Jagerei tatig gewejen.

Stragburg. (Beichenfund - 1000 RM. Belohnung.) Die Rriminalpolizei Strafburg befaßt fich gur Beit mit ber Mufflarung folgenden Falles: Um 8. Oftober b. 3. wurde an der Thomasbrude in Strafburg aus der 3ll ber Rumpf einer mannlichen Leiche gelandet. Sals mit Kopf, Arme und Beine waren abgetrennt. Der Rumpf mar in smel leere Rupfenfade verpadt, Der Rumpf ftammt von einer Berfon im mittleren Alter (25-45 Jahre) mit blonbem Saar und von febr gutem Ernahrungezuftand. Er hat etwa 8-10 Tage im BBaffer gelegen. Für die Auftlarung des Jalles ift eine Belohnung von 1000 Reichsmart ausgesett. 2Bo wird feit etwa 14 Tagen ein Mann vermigt? Angaben erbeten an bie Rriminalpolizei Strafburg ober jede andere Polizeibienftftelle.

Geftorben; Anna Reger geb. Rathfelber, Unterlengenharbt.

Brad n. Berlag bes "Gefellichafterd": G. W. Zatier, Ind. Bari Zaiter, pugt. Angeigen-leiter. Berantword. Schriftleiter: Frig Schlaug, Wagold., St. ift Breislifte Mr. Sylling

Die beutige Rummer umfaht 4 Geigen

Die Anfiedler ichauen ihnen ernüchtert nach.

Konturen im feuchten Rebel gu einem Unförmlichen, Unbeimlichen auf, bas gu fliegen icheint, gu ichweben, wie ein Phantom; denn man fieht nicht mehr, daß die Sufe ber Bferbe den Boden berühren. Das Bild verbammert, ift fort, doch eine boje Ahnung bleibt gurud.

Das Erlebnis ichließt die tleine Gemeinichaft fefter gujammen mit denen, die um fie die Rachften find. Bu

fahr. Bablt einen Borfteber unter uns, ber unfere Rechte gegenüber den Beborden vertreten foll. Benn biefe Behörde auch angeblich für und eingeseht worden ift, so icheint sie doch mehr gegen und zu sein, wie wir eben gechen haben. 3ch mochte für diefes wichtige Amt Eberhardt Devit vorschlagen. Er hat einen Onfel, der eine hohe Stellung am Sofe in Betersburg belleidet. Er wird uns helfen, wenn wir ihn brauchen.

fcluß ift auf diese Weise gegeben.

Die Bimmerleute find fort. Gie haben verfprochen, nächites Frühjahr wiedergutommen. Riemand glaubt es. Bir brauchen fie nicht! Der Tenfel foll fie holen!" fluchen die Jungen und fällen Stämme gu einem Gloß.

Drilben fiber der Wolga ift mehr bolg, ale man braucht, um taufend Saufer zu bauen. Es bildet fich eine Gruppe Bolgfäller, und eine andere, die das Bolg berüberflößt.

Florian arbeitet mit einem Fanatismus, daß ihm Joachim einmal die Zimmermannsaxt aus der Sand nimmt. "Jeht ift's genug! Du richteft dich ju Grunde! Wir brauchen dich noch, Florian!" Da lächelt Florian Pfeiffer glücklich und zufrieden.

Georg Körner, herbert Kusling, hans Vorreiter und Alorian Bfeiffer haben gufammen ein eigenes Baus neben bem Joachims, das fie vorerft als Junggefellen miteinander bewohnen. Co fteben also jeht icon brei Saufer, den Bald gur linten Geite, ber Steppe gugewandt.

Bor bem Bugball. Landertampi Deutschland — Comeig. Um Conntag, ben 18. Ottober, feben fich in Bern bie Guiballmann. ichniten ber Schweiz und von Deutschland jum 27. Male gegenüber. Zwar lautet die Bilang ber bisherigen 26 Begegnungen über, 3war lauter die Stidni der bisgerigen 20 Begegnungen biefer beiden Rationalmannichaften positiv für Deutschland, bessen Bertretung is Siege seiern konnte, während die Schweiz siebenmal gewann und vier Treisen unentschieden endeten. Aber diese Bilanz darf nicht zu Fedlichlissen verleiten. Es bereicht zwischen diesen Fugballmanichaften eine sportliche Rivalität. Für die Schweizer bedeutet ein Sieg über die leistungs bart den Bertsche Gift den größten internationalen inverlieben bei bei bei ben größten internationalen inversichen ftarte beutiche Gif ben größten internationalen fportlichen Erolg, ben fie fich wünichen und erfraumen - es ift barum nur verständlich, wenn fich die Fujball-Erwählten ber Eidgenoffen gerade in ben Begegnungen mit ihrem beutschen Rachbarn ganz besonders anstrengen und babei meist auch über ihre Rormalform hinauswachsen. Diese Latsache icheint ben beutschen Sptetern vor allem in ben letten Jahren gewisse hemmungen net-ursacht zu haben, benn in ben sechs Treifen jeit bem Jahre 1938 tonnte bie beutiche Mannicaft nur einen einzigen Erfolg er-ringen, und zwar im Marz 1941 in Stuttgart mit 4:2 Toren.

Sport

Rauch-Ravensburg beutider Deifter. Much am leigten Jag der beutschen Reifterschaften der Schützen in Berlin tamen die Ravensdurger Schützen wiederum ju schönen Ersoigen. Mit dem Armeegewehr beiegte Rauch-Ravensdurg mit 490 Ringen den vierten Platz, während Walter Gehmann (Karisrube) sich den Titel holte. Eine weitere Meiserschaft sicherte sich Gedmann mit bem Armeegewehr in liegender Schufftellung. Bu Meifterebren fam ber Ravensburger Rauch mit bem Armeegewehr in inteen-ber Schubstellung mit 169 Ringen. Mannichaftsmeilterichaft ber Gaue: 1. Bapern, 2. Berlin, 3. Thuringen, 4. Sachlen und b. Weitfalen. Der Gau Bapern gewann erstmalig ben von Generalfeldmaricall Reitel gestifteten Ehrenpreis.

Der Fußball-Landerfampf Rumunien - Rroatien enbele vor 20 000 Buichauern in Butareft unentichieben 2:2. Die Rrouten, Die bas technifch reifere Spiel zeigten, führten bei ber Paule

Maria geht mit ihrem unendlich ftillen Wefen ohne

Die Frauen haben genug Arbeit. Auf zwei Epinn-

Alorian bat dieje etwas primitiven, aber febr dauer-

radern ipinnen fie den Flacio, den ein rufficher Sand-

baften Spinnrader an einem Sonntag gefertigt. Ber-

bert Rusling will im Winter einen Webfruht berftellen

er ift doch der Sohn eines Webers - und er will bas

Einmal fagt Marte, mabrend fie ben Schwung ihres

Maria hebt ihre Augen fragend auf. "Band? Bar-

Ich weiß nicht . . . " fagt Marte achselandend und fest

Da fannft du recht haben, es ift mir auch aufgefallen.

das Rad wieder in Schwung, "er ift fo ftill, fo verändert."

Rades fo anhalt, daß der Gaden abreift: "Dans gefällt

Sorge und Angit ihrer Beit enigegen. Aber Marte macht

fich Sorgen. Es ift fein Argt da. Es ift überhaupt nie-

mand ba für dieje ichweren Stunden.

ler ihnen billig verkanft hat.

Garn weben.

mir nicht mebr"

"EoII id)?"

mora."

Pferde und Wagen machfen mit verschwommenen

ihnen allen fpricht Foachim:

Bir befinden und in fremdem Land! Das bier foll erst unsere Beimat werden. Wir mussen sie nicht nur ur-bar machen, fondern sie auch verteidigen; und damit wir fie verteibigen tonnen, durfen mir und nicht mehr als Einzelne fühlen, wie bisher, fondern muffen in treuer Bruderichaft zueinander fteben in Rot und Ge-

Jeder ftimmt beifällig gu, Eberhardt Devih ift damit gum Borfteber ernannt. Der erfte festere Zujammen-

Rach bem Abendeffen wendet fich Marte an Sand, denn Marte focht ber Ginfachheit halber für alle: "Ich möchte Baffer holen. Billft bu mir helfen, Sans?" "Gern."

Am Brunnen fiellt fie den Schöpfer nieder. Leicht an die lange Stange gelehnt, beginnt fie gogernd: "Sage mir, Sans, betrachte mich als beine Schwefter, baft bu etwas auf dem Bergen, was dich bedrüdt?"

Er eridridt. "Ich? Aber nein."

Willft du ihn nicht fragen, was er hat?"

"Doch! 3ch weiß es. Bor mir fannft du es nicht verbergen. Aber bu faunft mir getroft alles anvertrauen." Er fest fich auf den Brunnenrand, und fein Blid fucht die Berne. Gie ift unendlich unter dem weiten Sternenraum

"Billft du fort?" fragt Marte bellommen. Er fahrt auf. "Bie tommft du darauf? Bas dentft du denn? Richt im Schlafe fiele mir fo etwas ein! Ich bleibe bei ench, bis jum Tod, wie wir's gelobt haben. Rein, das ift es nicht."

"LBas ift es dann?"

Da erhebt er fich langfam und beginnt auf und ab gu geben, Endlich fpricht er.

Gertlebme stigt.



Die Rebel des Stromes wallen bis gu den Blodbaufern vor, freigend und fallend, wie Wellen des Deeres. Man glaubt extrinten zu mliffen in ihnen. Ueber der Bolga liegt Dunft. Manchmal dringt bie

Conne durch, dann wird alles gu einem Schleiergewebe Es find ruffifche Beamte gefommen. Gie wollen bas

Land vermeffen. Bogn vermeffen, wir haben uns icon genommen, mas wir brauchen!" murren die Roloniften.

Aber die Beamten teilen das Land auf, unweigerlich und auf dem Papier, die Giedlung bis hierher, jene bis

Die Berftandigung geht noch langfam und ichmer vor fich. Die Beamten tonnen nicht bentich, die Roloniften idiledit ruffifdi

"Ihr mußt Stenern gablen," "Stenern?"

4 Masten!

Gie find fimmm guerft por Schreden. Dann tommt "Steuern, wo wir nicht einmal bas verfprochene Be-treide, das Saatgut erhalten haben?"

Der ruffifche Beamte ichüttelt den Kopf, er verfteht nicht, was fie jagen. Er macht nur immer wieder mit Danmen und Beigefinger die Bewegung des Bahlens. Da ichaumt die But fiber. Es ift den Leuten bart mitgefpielt worden, und viele find verwildert. Die meiften baufen immer noch in Erdlöchern und Sohlen. Da ver-

gift fich alles. Gie ftitrgen fich auf die Beamten. Joadim Rraftrecht und Cberhardt Devig werfen fich dagwiichen. Roch ein paar Befonnene helfen mit.

Blan vor But figen die Beamten in ihrer Troita und agen davon. Gie fpeien allen Gluch der Bolle und bes beiligen Ruftland auf die Kolonisten. "Ihr deutschen Sunde werdet noch die enssische Annte zu fühlen befommen!" ichreien fie gurud. Es hallt schauerlich über ber nebligen Steppe,

gibt nur 4 Vorstellungen:

Bienstag, 13. und Mittwoch, 14., Je 2 Vorstellungen, 15.30 und 19.30 Ehr

Menschen - Tiere - Sensationen

U. a. Nurmi, der Alesenelofant, der mit seinen 90 Zeninern auf!

Eintrizzapreise von RM 1.30 5te RM 4.50

Ververkauf nur an den Zirkuskassen?

Tiersehau ab 10 Uhr gcöffnet

Kinder 20 Pfg., Erwachsene 20 Pfg.

Jeder Tropfen Soße

etwas Kostbares !

Eine Sobe darf man nie zu lange kathen, da sie sonst

einschmort und es wäre schade um jeden Tropfen. Kochen

Sie noch unserem Rezept: den KNORR-SoBenwürfel fein

zerdrücken, mit etwas Wasser glattrühren, 1/4 Liter Wasser

beifügen und unter Umrühren 3 Minuten kochen lassen.

KNORR

Kinder rables our nadmittags halbe Perise

Kommando frei auf den Kopf steht #

Nur 2 Tage!

100

Bruchleidende



Spranzband D.R.P. 542187

Kein Gummiband, ohne Feder, ohne Schenkelriemen, trotzdem sehr zuverlässig. Mein Vertreter ist kostenlos zu spreches (auch für Frauen und Kinder)

am Donnerstag 15, Okt. Nagold Gasth. Traube 11-1/2 Uhr, Calw Hotel Waldhorn 2-1/24 Uhr.

Der Erfinder und alleinige Hersteller:

Hermann Spranz, Unterkochen

Ceber 100 Millionen RM n gewonnen. Lose d. deutsch. Reist e i., RM s. -, i., RM e. -, i., RM ts 54. - Ziehung 16. u. 17. 10. verse Cannetate, Staarl, Lettericeineahme



Deigbares, möbliertes Zimmer

mit 2 Betten fofort gu permieten.

Schriftl. Angeb. unt. 97r. 302 an Die Beichaftoft. b. Bl.



Bitte ichreiben Gie Thre Angeige bentlich!

Gemüfebertauf

bis auf meiteres Mittwochs und Freitags von 1.30-15 Uhr. Bahrend biefer Berkaufszeit merben auch die porbestellten Gemufe abgegeben.

Preise 1/2 kg 50 kg Beißkraut 0,04 3.70 RM Blaukraut 0,07 6.50 " Rettidje 0,04 3.70 "

ferner Gellerie, Lauch, Rofenkohl, Endivien ufw. nach Borrat

Ch. Geigle, Calmerftr. Rotbucheln und alle andern frifden Baldfamen merben aufgekauft. Weißtannenfduppen gu

Streugwecken merben abgegeben (vorherige Unmeldg.) Einige Manner, Frauen und

Madden finden Beichafti. D. D. gung. Jest ift es Zeit,

den gebrauchsfertigen Leimring "Fix-Fertig"

den Obftbäumen anzulegen. Borratig in 21/20, 50 und 10-Mtr.-Rollen mit Drahthorbel bei

6. 28. Baifer, Ragold

Wir fuchen noch einige

die Intereffe und Freude daran haben, fich zu tüchtigen u. treuen Arbeiterinnen und Delferinnen für intereffante Montagearbeiten ber Dochfrequeng heranbilden gu

PAUL DAU, Apparatebau Nagold/Württ.

Suche auf 1. 11. 1942

für Bedienung und etwas

Dausarbeit (auch Anfangerin). Ungebote erbittet B. hermann, Gafthof gur Linbe", Rottenburg.

Berkaufe ein 12 Monde

Raupp, Oberichwanderf.

Kleines deutsch-russisches Wörterbuch

mit den gebräuchlichsten Redewendungen für 50 Pfg. bei Buchhdig. Zaiser.

LANDKREIS 8